

Mascha Kaléko, Jutta Rosenkranz

Sämtliche Werke und Briefe in vier Bänden

»Sie dichtete ihr Leben, und sie lebte ihre Dichtung.« Marcel Reich-Ranicki

Diese Edition ist die erste kommentierte Werkausgabe Mascha Kalékos. Sie macht das Gesamtwerk und die Korrespondenz der Dichterin erstmals einem breiten Publikum zugänglich. Die zu Lebzeiten und im Nachlass veröffentlichten Werke der Schriftstellerin werden um Zeitungspublikationen und die unveröffentlichten Schriften aus dem Nachlass ergänzt. Mascha Kalékos Briefe zeigen eindrucksvoll die literarische Entwicklung der Autorin, aber auch die Dichterin als Privatperson – als Ehefrau, Mutter und Freundin. Ihr regelmäßiger intellektueller Austausch mit Schriftstellerkolleginnen und -kollegen wie Ingeborg Drewitz, Hilde Domin, Hermann Kesten, Walter Mehring, Kurt Pinthus und vielen anderen liefert kostbare literaturgeschichtliche Dokumente.

Mascha Kaléko, Jutta Rosenkranz
Sämtliche Werke und Briefe in vier Bänden

Originalausgabe
 4,068 Seiten

ISBN: 978-3-423-59086-0

EUR 198,00 [DE]

EUR 203,60 [AT]

ET 1. Oktober 2012

Übersetzung: Übersetzt von Efrat Gal-Ed und Britta Mümmler



© Gisela Zoch-Westphal

Autor*in

Mascha Kaléko

Mascha Kaléko, geboren 1907 in Galizien, gestorben 1975 in Zürich, wurde in den 1930er Jahren mit ihrem ›Lyrischen Stenogrammheft‹ schlagartig bekannt. Seit den 1920er Jahren verkehrte sie in den intellektuellen Kreisen des Romanischen Cafés in Berlin. 1938 emigrierte sie in die USA, später nach Israel. Sie ist eine der bedeutendsten deutschsprachigen Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts.



© privat

Herausgeber*in

Jutta Rosenkranz

Jutta Rosenkranz, geboren in Berlin, studierte Germanistik und Romanistik und lebt als freie Autorin und Journalistin in Berlin. Sie hat Gedichte, Prosa und literarische Essays veröffentlicht, zahlreiche Autoren-Porträts und Features für den Hörfunk geschrieben und ist Herausgeberin mehrerer Lyrik-Anthologien. Sie ist Herausgeberin der Gesamtausgabe der Werke und Briefe von Mascha Kaléko und Autorin der ersten umfassenden Biografie über die Dichterin.

Veranstaltungen und Medientermine

"Die paar leuchtenden Jahre" der Mascha Kaléko

Lesung mit Christiane Lemm und Olaf Cless

📅 Freitag, 28.03.2025, 19:00 Uhr

📍 Heinrich-Heine-Institut

Bilkerstr. 12-14

40213 Düsseldorf

dtv

dtv

Pressestimmen

»Ein Meilenstein!«

Nordsee-Zeitung, Sebastian Loskant, 1. Oktober 2012

»Ihre Gedichte zeugen von zarter Melancholie und Zerbrechlichkeit.«

APPLAUS (München), 4. Oktober 2012

»Sie gilt als eine der bedeutendsten deutschsprachigen Dichterinnen des 20. Jahrhunderts.«

Münstersche Zeitung, 9. Oktober 2012

»Keine himmelhochjauchzende Poesie, eher bodenständig und herb, mit Spottlust und vor allem Lebensklugheit ummantelt.«

Lausitzer Rundschau, Ida Kretzschmar, 18. Oktober 2012

»Eine Sprachmeisterin, die zwischen Gefühl und Kalkül, zwischen Sentiment und Ironie bis zur Satire eine extrem feine, unnachahmliche Balance fand.«

Chaverim - Freundschaft mit Israel e.V., Heike Linde-Lembke, 20. Oktober 2012

»Wer Heinrich Heine mag, wird Mascha Kaléko (1907-1975) lieben.«

Dahme-Kurier Königs-Wusterhausen, 7. Dezember 2012

»37 Jahre nach dem Tod der großartigen jüdischen Lyrikerin Mascha Kaléko erscheint nun die erste Gesamtausgabe ihrer intelligenten und lustigen Werke und Briefe.«

Wina

»Leichtfüßig, nicht leichtgewichtig: Eine Werkausgabe würdigt die Dichterin Mascha Kaléko (190-1975).«

Falter, Daniela Strigl

»Die Lyrikerin Mascha Kaléko (1907 bis 1975) verzaubert immer noch viele Leser - mit Witz und Melancholie und leichtgängigen Versen.«

Kölner Stadt-Anzeiger, 5. Oktober 2012

»In den 30er-Jahren lebte die jüdische Autorin in Berlin, sie schrieb kurze, einfache, sprachwitzige Gedichte, wurde verglichen mit Kästner, Morgenstern und Ringelnatz.«

Deutschlandradio Kultur, 12. Oktober 2012

»Ihre Gedichte mit dem charakteristischen leisen Humor, mal hintergründig, mal ganz offen und frontal, sind auch heute außerordentlich populär.«

Sächsische Zeitung, Monika Melchert, 13. Oktober 2012

»Dichter-Königin könnte man sie nennen, heißt sie doch mit dem zweiten Vornamen Malka.«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Süddeutsche Zeitung, Eva-Elisabeth Fischer, 24. Oktober 2012
Tumblingerstraße 21

80337 München

Autor*in Mascha Kaléko bei dtv

- Das lyrische Stenogrammheft, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28098-3
- Wir haben keine andre Zeit als diese, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28270-3
- "Liebst du mich eigentlich?", Hardcover, ISBN: 978-3-423-28039-6
- Träume, die auf Reisen führen, Hardcover, ISBN: 978-3-423-64027-5
- Sei klug und halte dich an Wunder Gedanken über das Leben, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-25385-7
- Die paar leuchtenden Jahre, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13149-0
- In meinen Träumen läutet es Sturm, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-01294-2
- Verse für Zeitgenossen, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28139-3
- Liebesgedichte, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28063-1
- Feine Pflänzchen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-25409-0
- Sei klug und halte dich an Wunder Gedanken über das Leben, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14256-4
- Feine Pflänzchen, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28082-2
- Sämtliche Werke und Briefe in vier Bänden, Hardcover, ISBN: 978-3-423-59086-0
- Mein Lied geht weiter, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13563-4
- In meinen Träumen läutet es Sturm, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28986-3
- Ich tat die Augen auf und sah das Helle, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28420-2

dtv